



Blick auf Keller- und Wohngebäude von Podere Forte.



Mai 2025: Besuch bei Pasquale Forte (Mitte) sowie Christian Cattaneo (ganz links) und Giovanni Mazzoni (2. v. l.).



**Podere Forte <Villaggio Rocca d'Orcia>, Toskana (rot) 2023**  
 Orcia DOC, 100% Sangiovese, biodynamischer Anbau (Demeter)

**Fr. 29.80**  
 (statt Fr. 34.90)

Obwohl Pasquale Forte zur Spitzenliga der toskanischen Produzenten von Weinen aus Bordelaiser Traubensorten zählt, gilt seine eigentliche Leidenschaft dem anspruchsvollen Sangiovese. Der überaus beliebte <Villaggio>, Pasquales Einstiegssangiovese, wird mit derselben Sorgfalt vinifiziert wie die grossen Gewächse des Hauses. Wer hochwertigen Sangiovese schätzt, wird von diesem Wein begeistert sein. Hier erhält man zu einem äusserst fairen Preis einen

vorzüglichen, ja herausragenden Toskaner, der es qualitativ mit zahlreichen bekannten Brunello und Vino Nobile aufnimmt. Im Vergleich zum eleganten Vorgängerjahrgang präsentiert sich der 2023er mit einer etwas dichteren Struktur, abgerundeten, reifen Tanninen sowie einer überaus faszinierenden, facettenreichen und beinahe zarten Aromenvielfalt. Ideal ab Ende 2026, haltbar bis mindestens 2032. Dekantieren empfehlenswert.

**<Neroccio> Rosso, Pagliarese, Toscana IGT (rot) 2020**  
 Fattoria di Felsina, Spezialfüllung Selection Schwander  
 46% Sangiovese, je 18% Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot

**Fr. 15.40**  
 (statt Fr. 16.90)

Einmal mehr zeigt sich, dass der <Neroccio> deutlich langsamer reift, als vermutet. So präsentierte sich der Jahrgang 2020 zu Beginn recht verschlossen; seit kurzem hat er sich jedoch geöffnet und überzeugt mit einer wirklich ausserordentlichen Qualität. Vergleichen Sie diesen noblen Blend ungeübert mit doppelt so teuren Weinen aus der Toskana – Sie werden sehr überrascht sein! Der 2020er ist ein hochwertiger Sangiovese, der mit den Bordeaux-Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot angereichert wurde, die ihm Kraft und Noblesse verleihen und zugleich seinen einzigartigen

Charakter unterstreichen. Dieser Wein ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, dass die Fattoria Felsina zu Recht zu den führenden Toskana-Produzenten gehört und auch mit ihrem zweiten Weingut, dem historisch bedeutenden Betrieb Pagliarese, auf Erfolgskurs ist. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.



Giovanni Poggiali (Eigentümer).